



Nachrichtendefinition DESADV (mit SSCC) - Lieferavis ECR-Austria EANCOM 2002 (Syntax 3) Version 2.1

Message Type:	DESADV
Message Version:	007 (EANCOM)
Responsible Agency:	GS1 Austria
Directory Name:	EDIFACT
Directory Version:	D.01.B

Änderungen zur Version 1.0:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
Korrektur des Beispiels				Im Anhang wurde im Beispiel die Displayabbildung korrigiert

Änderungen zur Version 1.1:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG17/ QTY	6063			Korrektur der Definition des Qualifiers 21. Genaue Bezeichnung lautet <u>Bestellte Menge</u> .

Änderungen zur Version 1.2:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
ALI			C	Aufnahme des Segments zur Abbildung von Teillieferung
ALI	4183			Qualifier 165 hinzugefügt

Änderungen zur Version 1.3:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
RFF	1154			Aufnahme des Biokontrollnummer des Lieferanten
SG 17/ QTY	6063			Aufnahme des Qualifiers 192 zur Abbildung von Liefermenge ohne Berechnung

Änderungen zur Version 1.4:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
Beispiel am Ende des Dokuments				Korrektur des Beispiels am Ende des Dokuments: Darstellung von EAN-Codes für Verpackungseinheiten

Änderungen zur Version 1.5:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
				Definition der Partneridentifikationen im NAD-Segment DE3035

Änderungen zur Version 1.6:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG17/DTM				Segment DTM zur Abbildung von Fangdatum (Fische und Meeresfrüchte) / EU-LMIV hinzugefügt .
SG17/FTX				Segment FTX zur Abbildung von folgenden Daten hinzugefügt : <ul style="list-style-type: none"> - Labelinformation (Fische und Meeresfrüchte) / EU-LMIV - Fangmethode (Fische und Meeresfrüchte) / EU-LMIV - Fangzone (Fische und Meeresfrüchte) / EU-LMIV - Produktionsmethode (Fische und Meeresfrüchte) / EU-LMIV

Änderungen zur Version 1.7:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG17/IMD				Im IMD Segment wurde folgende Abbildung hinzugefügt . <ul style="list-style-type: none"> - Herkunftstort/Name / EU-LMIV

SG17/ALI				Segment ALI auf der Positionsebene zur Abbildung von folgenden Daten hinzugefügt. - Angabe des Ursprungslandes/ EU-LMIV
Anhang				Erklärung und Beispiele für Abbildung „FISCHE“ im Anhang hinzugefügt.

Änderungen zur Version 1.8:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
BGM	C002/1001			Der Qualifier 35E (=Retourenmeldung) wurde hinzugefügt.
DTM	C507/2005			Der Qualifier 200 (=Rückgabedatum) wurde hinzugefügt.
SG17/QTY	C186/6063			Der Qualifier 61 (=Retourmenge) wurde hinzugefügt.
SG22/PCI	4233			Der Qualifier 46 (=Ausgezeichnet mit Abpackdatum) wurde hinzugefügt.
SG22/DTM	C507/2005			Der Qualifier 365 (= Abpackdatum) wurde hinzugefügt.

Änderungen zur Version 1.9:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG17/PIA	4347			Im PIA Segment der Qualifier 4 = Ersatz für wurde hinzugefügt.

Änderungen zur Version 2.0:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG13/PCI	4233			Im PCI Segment wurde der Qualifier 41G= Mehrwegtransportbehälter hinzugefügt.
SG13/PCI	7405			Im GIN Segment wurde

				der Qualifier DA =nicht serialisierte GRAI mit SSCC und der Qualifier DB = serialisierte GRAI mit SSCC hinzugefügt.
SG11/PAC	C202/7064			Im PAC Segment wurde die Ausführungsnummer entfernt.
Anhang /PAC				Die Ausführungsnummer im PAC Segment wurde aus dem Beispiel im Anhang entfernt.
Anhang				Die Abbildung von GRAI mit SSCC wurde im Anhang der Guideline hinzugefügt.

Über dieses Dokument

EDIFACT ist ein weltweiter Grundlagenstandard für die Datenübertragung, der in Form von EANCOM auf die für die Konsumgüterwirtschaft relevanten Komponenten eingeschränkt wurde. Die österreichische ECR-Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, auf Basis EANCOM weiter präzierte Standardanwenderprofile für konkrete Anwendungen der österreichischen Konsumgüterwirtschaft zu definieren.

Die heutige Praxis des Einsatzes von EANCOM in Österreich zeigt, dass sich im Normalfall zwei potentielle Datenaustauschpartner mit EANCOM-Spezialisten (EAN-Austria, Konverter-Anbietern) an einen Tisch setzen und für ihren spezifischen Anwendungsfall die EANCOM-Ausprägung – das individuelle Anwenderprofil – entwickeln. Um diesen häufigen, hohen Aufwand zu reduzieren, muss die Komplexität verringert werden.

Standardanwenderprofile sind als Empfehlung der ECR-Österreich-Initiative zu sehen, um die rasche, flächendeckende Umsetzung von EANCOM zu fördern. Sie sollen die Interpretation der Feldinhalte vereinheitlichen und „90 %“ der Anforderungen abdecken. Über das Standardanwenderprofil hinausgehende Anforderungen sind (nach dem EANCOM-Standard) bilateral zu vereinbaren.

Die als Muss-Feld definierten Datenfelder sind in der angeführten Interpretation als verpflichtender Bestandteil in den einzelnen EANCOM-Nachrichten zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Phase II der ECR-Österreich-Initiative wurden die in Phase I definierten Nachrichtenprofile aus dem ECR-Handbuch den laufenden Anforderungen angepasst und die Entwicklung neuer Anwenderprofile unterstützt.

Dieses Dokument beschreibt die zu dieser Nachricht festgelegten Felder in EANCOM-Syntax. Es wurden nur jene Segmente aus der EANCOM-Nachricht in diese Beschreibung aufgenommen, die tatsächlich benötigt werden. **Dieses Dokument umfasst daher nicht den gesamten Umfang von EANCOM und kann daher das EANCOM-Manual nicht ersetzen.**

Es wird daher beim Umsetzen dieser Nachricht die gleichzeitige Verwendung des EANCOM-Manuals (erhältlich bei EAN-Austria) angeraten.

Aufbau der Nachrichtenbeschreibung

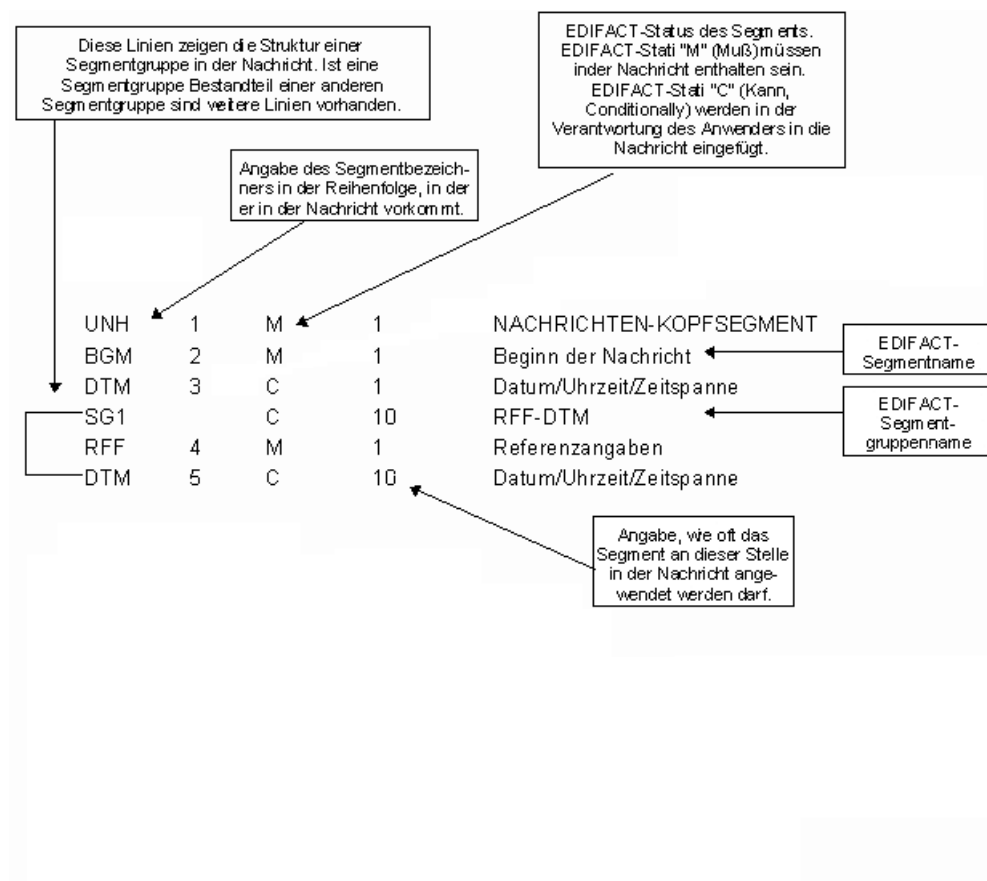
1. Nachrichtenstruktur
2. Mappingtabelle
3. Segmentbeschreibung

Message Structure Chart

Die Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart) ist eine sequentielle Auflistung, die den Nachrichtentyp in der Reihenfolge anzeigt, in der die Daten für die Übertragung formatiert werden müssen.

Die Nachrichtenstruktur sollte immer von oben nach unten und von links nach rechts gelesen werden.

Beispiel einer Nachrichtenstruktur:



Mappingtabelle

Die Mappingtabelle bietet einen schnellen Überblick über die definierten Felder und deren Zuordnung zu Segmenten innerhalb der jeweiligen EANCOM-Nachricht.

Spalte	Inhalt
Feldname	Kurzbezeichnung des Datenfeldes
Beschreibung	nähere Erläuterungen, Begriffsbestimmungen zum Datenfeld
Status	M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) K = Kann-Feld (kann in Abstimmung mit dem EDI-Partner verwendet werden)
Format	A/N = alphanumerisch N = numerisch mit Angabe der Vor- und Nachkommastellen z. B.: N 3+2 bedeutet 3 Vor- und 2 Nachkommastellen D = Datum-Uhrzeit: D2 = WW D8 = JJJJMMTT D12 = JJJJMMTTHHMM D24 = JJJJMMTTHHMMJJJJMMTTHHMM
Segment	Name des Segments in welches dieses Feld einzustellen ist
Datenelement	Name des Datenelements in welches dieses Feld einzustellen ist

Segmentbeschreibung

Die Segmentbeschreibung legt die Verwendung der Segmente im Detail fest. Der Kopfteil der Segmentbeschreibung beinhaltet die gleichen Informationen pro Segment wie die Nachrichtenstruktur. (Segmentname, Status, Wiederholhäufigkeit, Segmentnummer).

Für die anschließenden Felder gilt:

Spalte	Inhalt
Datenelement/Datenelementgruppe	4-stellige numerische Kennung und Name (gemäß EDIFACT)
EDIFACT	<p>Status gemäß EDIFACT</p> <p>M Mandatory</p> <p>C Conditional</p> <p>Format gemäß EDIFACT</p> <p>a alphabetische Zeichen</p> <p>n numerische Zeichen</p> <p>an alphanumerische Zeichen</p> <p>a3 3 alphabetische Zeichen fester Länge</p> <p>n3 3 numerische Zeichen fester Länge</p> <p>an3 3 alphanumerische Zeichen fester Länge</p> <p>a..3 bis zu 3 alphabetische Zeichen</p> <p>n..3 bis zu 3 numerische Zeichen</p> <p>an..3 bis zu 3 alphanumerische Zeichen</p> <p>Die Felder Status und Format sind als Information angeführt.</p>
ANW (Anwendung)	<p>Legt den Status einzelner Datenelementgruppen/Datenelemente fest</p> <p>M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht)</p> <p>R = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht)</p> <p>D = Abhängig (Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind.)</p> <p>O = Optional (Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt; muss mit dem EDI-Partner abgesprochen werden)</p> <p>N = Nicht verwendet (Gibt an, dass dieses Element nicht verwendet wird; bei Gruppendatenelementen wird nur bei diesen der Status angegeben, dieser gilt für alle darin enthaltenen Datenelemente)</p>

* (Restricted)	Ein (*) in dieser Spalte bedeutet, dass EANCOM bei diesem Feld nur bestimmte Codewerte zulässt (nur zur Information)
Beschreibung	Zusätzliche Information zu diesem Element. Es sind hier zulässige Qualifier angeführt.

EANCOM ECR-Austria-Schnittstellenbeschreibung

Partneridentifikationen (NAD-Segment DE3035)

Partnerrolle	Definition
BY = Käufer	Ist eine MUSS-Angabe in den ECR-Nachrichten. Der Käufer geht mit dem Verkäufer (SU) einen bindenden Kaufvertrag ein und ist verpflichtet die Kaufsache zu übernehmen und den Kaufpreis zu zahlen. Der Käufer ist im Rahmen des EDI-Rahmenvertrags derjenige, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde. Der Käufer ist Leistungsempfänger im umsatzsteuerlichen Sinn und derjenige, in dessen Auftrag die Leistung ausgeführt wird. Wenn neben dem SU=Lieferant nur der Käufer angegeben wird, dann ist Käufer auch Auftraggeber bzw. Besteller, Leistungsempfänger, Lieferort, Rechnungsempfänger sowie Zahlender. Der Käufer ist verpflichtet die Kaufsache zu übernehmen und den Kaufpreis zu zahlen.
SU = Lieferant	Ist eine MUSS-Angabe in den ECR-Nachrichten. Der Lieferant ist Verkäufer einer Kaufsache sowie Zahlungsempfänger und geht mit dem Käufer (BY) einen bindenden Kaufvertrag ein und ist verpflichtet dem Käufer die Kaufsache zu übergeben. Der Verkäufer ist jener Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht. Der Lieferant ist nach Umsatzsteuerrecht der leistende bzw. liefernde Unternehmer.
DP = Lieferanschrift	Die Lieferanschrift ist gleichzeitig Erfüllungsort, an welchem der Verkäufer den Kaufvertrag, hinsichtlich Gegenstand, Zeit und Ort, durch Übergabe der Kaufsache erfüllt. Sollte keine Lieferanschrift angegeben werden, so ist Erfüllungsort bzw. Lieferanschrift die Anschrift des Käufers (BY). Der Lieferanschrift bzw. der Warenempfänger ist der Partner, an den die Waren gesendet wurden oder wo die Dienstleistungen erbracht wurden. Die Lieferanschrift ist auch jener Ort, abweichend vom Käufer, die den Wareneingang bestätigt.
UC = Endempfänger	Der Endempfänger wurde für die Abwicklung des ECR-Cross-Docking Prozesses definiert. Wenn z.B. ein Regionallager als Lieferanschrift (DP) bzw. Cross-Docking-Punkt angegeben wird und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert werden soll, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.
OB = Besteller	Dies ist jener Partner bei dem originär die Bedarfsfeststellung ermittelt wurde. Für das

	Handelsunternehmen ist durch diese Identifikation die eindeutige Zuweisung zum Initiator eines Bestellprozesses möglich.
IV = Rechnungsempfänger	Der Rechnungsempfänger ist der Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde. Die Angabe des Rechnungsempfängers erfolgt nur, wenn dieser vom Käufer abweicht. Der Leistungsempfänger ist nachwievor der Käufer (BY). Mit dieser Angabe wird mitgeteilt, wer im Auftrag des Käufers die Rechnungs- und Leistungsprüfung durchführt.
II = Rechnungssteller	Der Rechnungssteller wird nur verwendet, wenn er vom Lieferanten abweicht. Als Rechnungssteller ist jener Partner zu verstehen, die den Käufer mit einer Rechnung belastet bzw. auf dessen Konto die zu zahlenden Leistungen eingehen. Im einfachsten Fall besitzt ein Unternehmen nur ein Konto, auf das alle Leistungen eingezahlt werden sollen. Es kann aber auch vorkommen, dass ein Unternehmen zwischen mehreren Bankkonten bzw. Rechnungsstellern unterscheidet.
LSP = Logistikdienstleister	Der Logistikdienstleister ist Unternehmer, welcher entweder vom Lieferanten (SU) oder vom Käufer (BY) mit Transport- und/oder Umschlagsprozessen beauftragt wurde. Der Logistikdienstleister wird angegeben, wenn er auch in den elektronischen Informationsaustausch zwischen Käufer und Lieferant integriert ist.

Nachrichtenstruktur

Liefermeldung

UNH	1	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
BGM	2	M	1	Beginn der Nachricht
DTM	3	M	4	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
ALI	4	C	1	Zusätzliche Angaben
SG1		M	4	RFF-DTM
RFF	5	M	1	Referenzangaben
DTM	6	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG2		M	6	NAD
NAD	7	M	1	Name und Anschrift
SG6		C	1	TDT
TDT	8	M	1	Transporteinzelheiten
SG10		M	9999	CPS-SG11-SG17
CPS	9	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung
SG11		C	9999	PAC-MEA-SG12-SG13
PAC	10	M	1	Packstück/Verpackung
MEA	11	C	4	Maße und Gewichte
SG12		C	1	HAN
HAN	12	M	1	Handhabungsvorschriften
SG13		C	2	PCI-SG15
PCI	13	M	1	Packstückkennzeichnung
SG15		M	3	GIN
GIN	14	M	1	Waren-Identifikationsnummer
SG17		C	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG22
LIN	15	M	1	Positionsdaten
PIA	16	C	1	Zusätzliche Produktidentifikation
IMD	17	C	2	Produkt-/Leistungsbeschreibung
MEA	18	C	1	Maße und Gewichte
QTY	19	M	5	Menge
ALI	20	C	1	Zusätzliche Angaben
DTM	21	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
FTX	22	C	99	Freier Text
MOA	23	C	1	Geldbetrag
SG22		C	3	PCI-DTM-SG23
PCI	24	M	1	Packstückkennzeichnung
DTM	25	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG23		C	1	GIN
GIN	26	M	1	Waren-Identifikationsnummer
UNT	27	M	1	Nachrichten-Endesegment

Zuordnung der in ECR definierten Felder in EANCOM

BUSINESS TERMS

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment		Datenelement		
Nachrichtentyp	Qualifier für definierten Nachrichtentyp	M	A/N 3	BGM		C002	1001	Dokumentenname, Code
Nummer der DESADV/ Retourenmeldung		M	A/N 16	BGM		C106	1004	Dokumentennummer
Datum der DESADV		M	D 8	DTM		C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Lieferdatum und Uhrzeit	Datum, und optional Uhrzeit	M	D 8/12	DTM		C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Lieferdatum, frühestens		M	D 8	DTM		C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Lieferdatum, spätestens		M	D 8	DTM		C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Rückgabedatum (Pick-up), Datum/Zeit		M	D8/ D12	DTM		C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Kennzeichen für Teillieferung		K	A/N 3	ALI			4183	Sonderkondition, Code
Bestellnummer	Bestellnummer, vom Käufer vergeben	M	A/N 16	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Auftragsnummer des Lieferanten	Identifikation des Lieferantenauftrages	K	A/N 16	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Lieferschein	Identifikation des (Papier-)Lieferscheins	K	A/N 16	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Biokontrollnummer	Biokontrollnummer des Lieferanten	K	A/N 35	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Bestelldatum		K	D 8	SG1	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Käufer	GLN	M	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation

Zuordnung der in ECR definierten Felder in EANCOM

BUSINESS TERMS

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment		Datenelement		
Lieferant	GLN	M	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferanschrift	GLN, nur wenn abweichend vom Käufer	K	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Warenempfänger	GLN, nur wenn abweichend von der Lieferanschrift(Cross-Docking)	K	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Besteller	GLN, nur wenn abweichend vom Käufer	K	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Rechnungsempfänger	GLN, nur wenn abweichend vom Käufer	K	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Versandart		K	A/N 3	SG6	TDT	C220	8067	Transportart, Code
Transportmittel		K	A/N 8	SG6	TDT	C228	8179	Art des Transportmittels, Code
Waggonnummer		K	A/N 16	SG6	TDT	C222	8212	Transportmittel
Anzahl der Ladehilfsmittel der Sendung	Palette, Halbpalette, Container	K	N 15	SG11	PAC		7224	Packstückmenge
Anzahl der Packstücke pro Transporteinheit		K	N 8	SG11	PAC		7224	Packstückmenge
Art der Ladehilfsmittel	EDIFACT-Codes	K	A/N 3	SG11	PAC	C202	7065	Art der Verpackung, Code
Volumen der Sendung	in m3	K	N 15+3	SG11	MEA	C174	6314	Meßwert
Gewicht der Sendung	in kg	K	N 15+3	SG11	MEA	C174	6314	Meßwert
Länge der Transporteinheit	in mm	K	N 15+3	SG11	MEA	C174	6314	Meßwert

Zuordnung der in ECR definierten Felder in EANCOM

BUSINESS TERMS

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment	Datenelement
Breite der Transporteinheit	in mm	K	N 15+3	SG11 MEA	C174 6314 Meßwert
Höhe der Transporteinheit	in mm	K	N 15+3	SG11 MEA	C174 6314 Meßwert
Gewicht der Transporteinheit	in kg	K	N 15+3	SG11 MEA	C174 6314 Meßwert
Handhabungshinweise		K	A/N 3	SG12 HAN	C524 4079 Handhabungsanweisungen, Code
SSCC	Serial shipping container code	M	N 18	SG15 GIN	C208 7402 Objekt, Identifikation
serialisierte Abbildung von Mehrwegtransportbehälter	mit SSCC	K	A/N..30	SG15 GIN	C208 7402 Objekt, Identifikation
nicht serialisierte Abbildung von Mehrwegtransportbehälter	mit SSCC	K	N..14	SG15 GIN	C208 7402 Objekt, Identifikation
Artikel	EAN mit der bestellt wurde	M	N 14	SG17 LIN	C212 7140 Produkt-/Leistungsnummer
Ersatzartikel		K	A/N 35	SG17 PIA	C212 7140 Produkt-/Leistungsnummer
Kennzeichen für Displayartikel		K	A/N 3	SG17 IMD	C273 7009 Produkt-/Leistungsbeschreibung, C
Herkunftsort	der Primärzutat (EU-LMIV)	K	A/N 2X256	SG17 IMD	C273 7008 Produkt-/Leistungsbeschreibung

Zuordnung der in ECR definierten Felder in EANCOM

BUSINESS TERMS

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment	Datenelement		
Gelieferte Menge für Verrechnung		K	N 7+3	SG17 MEA	C174	6314	Meßwert
Gelieferte Menge		M	N 7+3	SG17 QTY	C186	6060	Menge
Liefermenge	Liefermenge ohne Verrechnung bezogen auf EAN	K	N 7+3	SG17 QTY	C186	6060	Menge
Bestellte Menge		K	N 7+3	SG17 QTY	C186	6060	Menge
Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit		K	N 7+3	SG17 QTY	C186	6060	Menge
Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten		K	N 7+3	SG17 QTY	C186	6060	Menge
Retourmenge		K	N 7+3	SG17 QTY	C186	6060	Menge
Ursprungsland	EU - LMIV	K	A/N 3	SG17 ALI		3239	Ursprungsland, Code
Fische und Meeresfrüchte: Fangdatum	EU-LMIV	K	D 8; D16	SG17 DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Fische und Meeresfrüchte: Labelinformation, codiert	EU-LMIV	K	A/N 20x512	SG17 FTX	C108	4440	Freier Text

Zuordnung der in ECR definierten Felder in EANCOM

BUSINESS TERMS

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment	Datenelement		
Fische und Meeresfrüchte: Fangmethode, codiert	EU-LMIV	K	A/N 10x512	SG17 FTX	C108	4440	Freier Text
Fische und Meeresfrüchte: Fangzone (Haupt/ Subfangzone), codiert	EU-LMIV	K	A/N 10x512	SG17 FTX	C108	4440	Freier Text
Fische und Meeresfrüchte: Produktionsmethode), codiert	EU-LMIV	K	A/N 10x512	SG17 FTX	C108	4440	Freier Text
Positionsbetrag		K	N 10+3	SG17 MOA	C516	5004	Geldbetrag
Ablaufdatum	als Datumsangabe	K	D 8	SG22 DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Verfalldatum	als Datumsangabe	K	D 8	SG22 DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Verpackdatum	als Datumsangabe	K	D 8	SG22 DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Chargennummer		K	A/N 35	SG23 GIN	C208	7402	Objekt, Identifikation

UNH - M					1 - Nachrichten-Kopfsegment				
Funktion :					Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.				
Segmentnummer :					1				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachricht im Datenaustausch. Identisch mit DE0062 im UNT, vergeben vom Sender.				
S009	Nachrichten-Kennung	M	M						
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	*	DESADV = Liefermeldung				
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*	D = Entwurfs-Version				
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*	01B = Ausgabe 2001 - B				
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M	*	UN = UN/CEFACT				
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	*	EAN007 = EAN Versionsnummer (EAN-Code)				
0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	C an..35	N						
S010	Status der Übermittlung	C	N						
0070	Übermittlungsfolgenummer	M n..2							
0073	Erste und letzte Übermittlung	C a1							
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Beispiel: UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007'									

BGM - M		1 - Beginn der Nachricht			
Funktion :		Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.			
Segmentnummer :		2			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	R		
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R	*	351 = Liefermeldung 35E = Retourenmeldung (EAN-Code)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
1000	Dokumentenname	C an..35	N		
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C	R		
1004	Dokumentenummer	C an..35	R		Nummer der Liefermeldung/Retourenmeldung vergeben vom Sender des Dokuments
1056	Versionsnummer	C an..9	N		
1060	Revisionsnummer	C an..6	N		
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R	*	9 = Original
4343	Art der Antwort, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Einzustellende Datenfelder aus ECR:					
- Nummer der Liefermeldung (DE1004); Mussfeld; A/N 16					
- Nachrichtentyp - Liefermeldung (DE1001 = 351); Mussfeld; A/N 3 BGM+351+8090+9'					
- Nummer der Retourenmeldung (DE1004); Mussfeld; A/N 16					
- Nachrichtentyp - Retourenmeldung (DE1001 = 35E); Mussfeld; A/N 3 BGM+35E+8090+9'					
DE1004: In diesem Datenelement wird die Nummer der Liefermeldung (DESADV) übermittelt. ECR-Österreich empfiehlt für die Liefermeldung (DESADV) die gleiche Nummer wie für den Papierlieferschein zu verwenden. Sollte die Nummer des Papierlieferscheins von der Liefermeldung (DESADV) abweichen, so ist die Nummer des Papierlieferscheins im RFF-Segment (DE1153 = DQ) einzustellen. Sind die Nummern gleich, wird neben dem DE1004 auch das RFF-Segment befüllt (mit der jeweils gleichen Nummer). Diese Vorgehensweise gewährleistet Kompatibilität mit ECR-Deutschland.					

DTM - M 4- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Funktion : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Segmentnummer : 3				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C507 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005 Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum 17 = Lieferdatum 64 = Lieferdatum/-zeit, frühestes 63 = Lieferdatum/-zeit, spätestes 200 = Rückgabedatum (Pick-up), Datum/Zeit
2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R		
2379 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R	*	102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder aus ECR:				
- Datum der DESADV (DE2005 = 137); Mussfeld; D 8 DTM+137:20180522:102'				
- Lieferdatum (DE2005 = 17); Mussfeld (*); D 8 - D 12 optional kann die Lieferzeit übermittelt werden (DE2379 = 203) DTM+17:201805251200:203'				
- Lieferdatum, frühestes (DE2005 = 64); Mussfeld (*); D 8 DTM+64:20180526:102'				
- Lieferdatum, spätestes (DE2005 = 63); Mussfeld (*); D 8 DTM+63:20180529:102'				
-Rückgabedatum (Pick-up), (DE2005 = 200); Mussfeld; D 8 -D 12 DTM+200:201805251200:203'				
ANMERKUNG:				
(*) Eine der folgenden Angaben des Lieferdatums muss gesendet werden:				
- nur Qualifier 17 oder				
- Qualifier 64 und 63 gemeinsam oder				
- nur Qualifier 64 oder				
- nur Qualifier 63				

ALI - C					1 - Zusätzliche Angaben				
Funktion :					Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.				
Segmentnummer :					4				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
3239	Ursprungsland, Code	C an..3	N						
9213	Zollregelungsart, Code	C an..3	N						
4183	Sonderkondition, Code	C an..3	M	*	165 = Teillieferung				
4183	Sonderkondition, Code	C an..3	N						
4183	Sonderkondition, Code	C an..3	N						
4183	Sonderkondition, Code	C an..3	N						
4183	Sonderkondition, Code	C an..3	N						
<u>Anmerkung zum Segment</u> Einzustellende Datenfelder aus ECR: - Kennzeichen für Teillieferung; Kannfeld; A/N 3 ALI+++165'									

SG1 - M 4 - RFF-DTM				
RFF - M 1 - Referenzangaben				
Funktion : Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer : 5				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C506 Referenz	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	ON = Bestellnummer VN = Auftragsnummer (Lieferant) DQ = Lieferscheinnummer XC1 = Produktzertifikationsnummer (EAN-Code)
1154 Referenz, Identifikation	C an..70	R		
1156 Zeilennummer	C an..6	N		
4000 Referenzversion, Identifikation	C an..35	N		
1060 Revisionsnummer	C an..6	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder aus ECR:				
- Bestellnummer (DE1153 = ON); Mussfeld; A/N 16 RFF+ON:234'				
- Auftragsnummer des Lieferanten (DE1153 = VN); Kannfeld; A/N 16 RFF+VN:6576'				
- Nummer des (Papier-)Lieferscheins (DE1153 = DQ); Kannfeld; A/N 16 (siehe dazu Bemerkung im BGM-Segment) RFF+DQ:987'				
- Biokontrollnummer des Lieferanten (DE1153 = XC1); Kannfeld; A/N 35 RFF+XC1:AT-N-01-BIO'				

SG1 - M 4 - RFF-DTM				
DTM - C 1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Funktion : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Segmentnummer : 6				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C507 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005 Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*	171 = Referenzdatum/-zeit
2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R		
2379 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R	*	102 = JJJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder aus ECR:				
- Datum der Bestellung (DE2005 = 171); Kannfeld; D 8 DTM+171:20060520:102'				

SG2 - M	6 - NAD				
NAD - M	1 - Name und Anschrift				
Funktion :	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.				
Segmentnummer :	7				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung	
3035 Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	*	BY = Käufer DP = Lieferanschrift IV = Rechnungsempfänger OB = Bestellt von SU = Lieferant UC = Endempfänger	
C082 Identifikation des Beteiligten	C	R			
3039 Beteiligter, Identifikation	M an..35	M		GLN - Format n13	
1131 Codeliste, Code	C an..17	N			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)	
C058 Name und Anschrift	C	N			
3124 Zeile für Name und Anschrift	M an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
C080 Name des Beteiligten	C	N			
3036 Beteiligter	M an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3045 Format für den Namen des Beteiligten, Code	C an..3				
C059 Straße	C	N			
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35				
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35				
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35				

Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			
3164	Ort	C an..35	N		
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N		
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9			
1131	Codeliste, Code	C an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
3228	Region/Bundesland	C an..70			
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	N		
3207	Ländername, Code	C an..3	N		

Anmerkung zum Segment

Einzustellende Datenfelder aus ECR:

- Käufer (DE3035 = BY); Mussfeld; N 13
NAD+BY+9012345000004:::9'

- Lieferant (DE3035 = SU); Mussfeld; N 13
NAD+SU+9012345000011:::9'

- Lieferanschrift (DE3035 = DP); Kannfeld; N 13
NAD+DP+9012345000028:::9'

- Wareneempfänger (DE3035 = UC); Kannfeld; N 13
NAD+UC+9012345000035:::9'

- Besteller (DE3035 = OB); Kannfeld; N 13
NAD+OB+9012345000042:::9'

- Rechnungsempfänger (DE3035 = IV); Kannfeld; N 13
NAD+IV+9012345000059:::9'

Anmerkung zu Cross-Docking:

Es wird im Feld Lieferanschrift (DE3035 = DP) der Cross-Docking-Punkt eingestellt. Im Feld Wareneempfänger (DE3035 =UC) wird die Stelle, für die die Kommissionierung (einstufig) erfolgen soll, übermittelt.

DE 3039: Zur Firmenidentifikation wird ausschließlich die GLN verwendet.

SG6	- C	1 - TDT			
TDT	- M	1 - Transporteinheiten			
Funktion	:	Zur Angabe von Einheiten zum Transport wie die Transportart, das Transportmittel, die Beförderungsreferenznummer und die Identifikation des Transportmittels.			
Segmentnummer	:	8			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	M an..3	M	*	20 = Hauptlauf
8028	Transportmittel-Reisewegnummer	C an..17	N		
C220	Art des Transportes	C	R		
8067	Transportart, Code	C an..3	R		20 = Bahntransport 30 = Straßentransport 50 = Post
8066	Transportart	C an..17	N		
C228	Transportmittel	C	O		
8179	Art des Transportmittels, Code	C an..8	M		25 = Bahnexpress X05 = Straßen-Paketexpress (EAN-Code) X09 = Paketdienst der Post (EAN-Code - Buch) X13 = Luftpost (EAN-Code - Buch) X11 = Normaler Postversand (EAN-Code - Buch)
8178	Art des Transportmittels	C an..17	N		
C040	Frachtführer	C	N		
3127	Frachtführer, Nummer	C an..17			
1131	Codeliste, Code	C an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
3128	Frachtführer	C an..35			
8101	Transitrichtungsanzeiger, Code	C an..3	N		
C401	Besonderer Transport, Information	C	N		
8457	Besonderer Transport, Grund, Code	M an..3			
8459	Besonderer Transport, Verantwortlichkeit, Code	M an..3			
7130	Kunden-Sendungsfreigabenummer	C an..17			
C222	Transportmittel-Identifikation	C	0		
8213	Transportmittel, Identifikation	C an..9	N		
1131	Codeliste, Code	C an..17	N		

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
8212 Transportmittel	C an..35	R		Waggonnummer
8453 Nationalität des Transportmittels, Code	C an..3	N		
8281 Transportmittel-Eigentumsanzeiger, Code	C an..3	N		
<p><u>Anmerkung zum Segment</u></p> <p>Einzustellende Datenfelder aus ECR:</p> <p>- Versandart (DE8067); Kannfeld; A/N 3 TDT+20++30'</p> <p>- Waggonnummer (DE8212); Kannfeld; A/N 16 TDT+20++20+59E++++:::WE3929293'</p> <p>Im DE8179 kann die Art des Transportmittels genauer festgelegt werden.</p> <p>DE8179, DE8067: weitere Codes siehe Codeliste.</p>				

SG10 - M 9999 - CPS-SG11-SG17					
CPS - M 1 - Verpackungshierarchie in der Sendung					
Funktion : Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.					
Segmentnummer : 9					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	M		Durchlaufende Nummerierung erforderlich.
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	C an..35	D		
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Das CPS-Segment stellt den Trigger für den Positionsteil dar. Es kennzeichnet hier die gesamte Sendung. Es folgt ein PAC-Segment, welches die Anzahl und Art der Ladehilfsmittel beschreibt.					
In nachfolgenden CPS-Segmenten (als Unterpositionen) wird jeweils eine Transporteinheit genauer beschrieben.					
Siehe dazu das Beispiel am Ende dieses Dokuments.					
Beispiel: CPS+1'					

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG11 - C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13			
PAC - M	1 - Packstück/Verpackung			
Funktion : Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.				
Segmentnummer : 10				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7224 Packstückmenge	C n..8	R		
C531 Verpackungsangaben	C	N		
7075 Verpackungsebene, Code	C an..3			
7233 Verpackungsbezogene Informationen, Code	C an..3			
7073 Verpackungsbedingungen, Code	C an..3			
C202 Verpackungsart	C	M		
7065 Art der Verpackung, Code	C an..17	M		200 = Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (EAN-Code) 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code) PK = Packstück
1131 Codeliste, Code	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		9 = EAN (International Article Numbering Association)
7064 Art der Verpackung	C an..35			
C402 Verpackungsart-Identifikation	C	N		
7077 Beschreibungsformat, Code	M an..3			
7064 Art der Verpackung	M an..35			
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
7064 Art der Verpackung	C an..35			
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
C532 Zurücklieferbare Verpackungen	C	N		
8395 Mehrwegverpackung, Frachtzahlungsverantwortlicher, Code	C an..3			
8393 Mehrwegverpackung, Ladungsinhalt, Code	C an..3			

Anmerkung zum Segment

Einzustellende Datenfelder aus ECR:

Auf Ebene der Gesamtsendung:

- Anzahl Ladehilfsmittel - Gesamtsendung (DE7224); Kannfeld; N15
- Art des Ladehilfsmittels - Gesamtsendung (DE7065); Kannfeld; A/N 3

Werden in der nächsten Hierarchieebene z.B. 5 SSCC beschrieben, dann ist folgende PAC-Darstellung auf Gesamtebene notwendig:

PAC+5++PK'

Auf Ebene der Transporteinheit:

- Anzahl/Art der Ladehilfsmittel (aktuelle Transporteinheit)

PAC+1++201::9'

- Anzahl der Packstücke dieser Transporteinheit (DE7224); Kannfeld; N 15

PAC+20++PK'

DE7065: weitere Codes siehe Codeliste

DE3055: verwenden wenn EAN-Code in DE 7065

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG11 - C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13			
MEA - C	4- Maße und Gewichte			
Funktion :	Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.			
Segmentnummer :	11			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
6311 Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	*	PD = Physische Abmessungen (bestelltes Produkt)
C502 Einzelheiten zu Maßangaben	C	R		
6313 Gemessene Dimension, Code	C an..3	R	*	AAD = Gesamtbruttogewicht AAW = Bruttovolumen LN = Längenmaßangabe WD = Breitenabmessungen HT = Höhenmaßangabe AAB = Bruttogewicht einer Einheit
6321 Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	N		
6155 Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	N		
6154 Nicht-diskretes Maß	C an..70	N		
C174 Maßwert/Bandbreite	C	R		
6411 Maßeinheit, Code	M an..3	R		KGM = Kilogramm MTQ = Kubikmeter MMT = Millimeter
6314 Meßwert	C an..18	R		
6162 Bereichsgrenze, untere	C n..18	N		
6152 Bereichsgrenze, obere	C n..18	N		
6432 Signifikante Stellen, Anzahl	C n..2	N		
7383 Oberfläche oder Schicht, Code	C an..3	N		

Anmerkung zum Segment

Einzustellende Datenfelder aus ECR:

Auf Ebene der Gesamtendung:

- Volumen der Sendung (DE6313 =AAW); Kannfeld; N 15+3
MEA+PD+AAW+MTQ:15'

- Gewicht der Sendung (DE6313 = AAD); Kannfeld; N 15+3
MEA+PD+AAD+KGM:150'

Auf Ebene der Transporteinheit:

- Länge der Transporteinheit (DE6313 = LN); Kannfeld; N 15+3
MEA+PD+LN+MMT:1200'

- Breite der Transporteinheit (DE6313 = WD); Kannfeld; N 15+3
MEA+PD+WD+MMT:800'

- Höhe der Transporteinheit (DE6313 = HT); Kannfeld; N 15+3
MEA+PD+HT+MMT:1000'

- Gewicht der Transporteinheit (DE6313 = AAB); Kannfeld; N 15+3
MEA+PD+AAB+KGM:200'

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17
SG11 - C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13
SG12 - C	1 - HAN

HAN - M	1 - Handhabungsvorschriften
---------	-----------------------------

Funktion : Zur Angabe der Handhabung und zum Hinweis auf Gefahrgut.
 Segmentnummer : 12

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C524 Handhabungsanweisung	C	R		
4079 Handhabungsanweisungen, Code	C an..3	R		3 = Gestapelt CRU = Zerbrechlich (EAN-Code) FTD = Frostgefährdet (EAN-Code)
1131 Codeliste, Code	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)
4078 Handhabungsanweisung	C an..70	N		
C218 Gefährlicher Stoff	C	N		
7419 Gefahrgutklasse, Code	C an..7			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
7418 Gefahrgutklasse	C an..35			

Anmerkung zum Segment
 Einzustellende Datenfelder aus ECR:
Auf Ebene der Transporteinheit:
 - Handhabungshinweise (DE4079); Kannfeld; A/N 3
 HAN+CRU:::9'
 DE4079: weitere Codes siehe Codeliste
 DE3055: verwenden wenn EAN-Code in DE4079

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG11 - C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13			
SG13 - C	2 - PCI-SG15			
PCI - M	1 - Packstückkennzeichnung			
Funktion : Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. Segmentnummer : 13				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
4233 Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R	*	33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code) 41G = Mehrwegtransportbehälter (GS1-Code)
C210 Markierungen und Aufkleber	C	N		
7102 Versandmarkierungen	M an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
8275 Container- oder Packstückfüllgrad, Code	C an..3	N		
C827 Markierungsart	C	N		
7511 Markierungsart, Code	M an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<u>Anmerkung zum Segment</u> - Das PCI-Segment ist das Triggersegment zur Übermittlung des SSCC im GIN-Segment. Beispiel: PCI+33E' -Das PCI-Segment ist das Triggersegment zur Übermittlung der Information, dass die Verpackungseinheit (z.B. Palette) mit GRAI (=Mehrwegbehälter) gekennzeichnet ist. (siehe SG15/GIN - Abbildung von serialisierten und nicht serialisierten GRAI mit SSCC) Beispiel: PCI+41G'				

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG11 - C	9999 - PAC-MEA-SG12-SG13				
SG13 - C	2 - PCI-SG15				
SG15 - M	1 - GIN				
GIN - M	1 - Waren-Identifikationsnummer				
Funktion : Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen. Segmentnummer : 14					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	M	*	BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE) DA =nicht serialisierte Abbildung von GRAI mit SSCC (GS1- Code) DB =serialisierte Abbildung von GRAI mitt SSCC (GS1- Code)
C208	Identifikationsnummern-Bereich	M	M		
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	M		
7402	Objekt, Identifikation	C an..35	N		
C208	Identifikationsnummern-Bereich	C	N		
7402	Objekt, Identifikation	M an..35			
7402	Objekt, Identifikation	C an..35			
C208	Identifikationsnummern-Bereich	C	N		
7402	Objekt, Identifikation	M an..35			
7402	Objekt, Identifikation	C an..35			
C208	Identifikationsnummern-Bereich	C	N		
7402	Objekt, Identifikation	M an..35			
7402	Objekt, Identifikation	C an..35			
C208	Identifikationsnummern-Bereich	C	N		
7402	Objekt, Identifikation	M an..35			
7402	Objekt, Identifikation	C an..35			

Anmerkung zum Segment

Einzustellende Datenfelder aus ECR:

Auf Ebene der Transporteinheit:

- SSCC; Mussfeld; N 18
GIN+BJ+390123450000000001'

Auf Ebene der Transporteinheit:

- nicht serialisierten Abbildung von GRAI (=Mehrwegtransportbehälter); (DE7405=DA); Kannfeld; N..14*)
GIN+DA+<nGRAI-3>'
oder
- serialisierten Abbildung von GRAI (=Mehrwegtransportbehälter); (DE7405=DB); Kannfeld; A/N..30 *)
GIN+DB+<sGRAI-1>'

*) Es handelt sich hier um die serialisierte und nicht serialisierte Abbildung von GRAI (=Mehrwegtransportbehälter) mit SSCC. Die Wahl hängt davon ab, ob nur der Behältertyp (Basisnummer) angegeben wird, oder der Behälter serialisiert übernommen werden soll bzw. auch für eine eventuelle Rückverfolgung wichtig ist. Im Anhang der Guideline wird eine genaue Abbildung von der serialisierten und nicht serialisierten Mehrwegtransportbehälter (GRAI) mit SSCC hinzugefügt.

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17
SG17 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG22

LIN - M	1 - Positionsdaten
---------	--------------------

Funktion : Zur Angabe einer Position und der Unterposition.
 Segmentnummer : 15

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
1082 Positionsnummer	C an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Liefermeldung. Die Nummer muss innerhalb der Nachricht eindeutig und aufsteigend sein.
1229 Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N		
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	R		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		Format n..14, EAN/GTIN - dies ist die Nummer des ausgelieferten Artikels
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN
1131 Codeliste, Code	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
C829 Unterpositions-Informationen	C	D		
5495 Anzeige für Unterposition, Code	C an..3	M	*	1 = Unterpositionsinformation
1082 Positionsnummer	C an..6	M		
1222 Ebene, Nummer	C n..2	N		
7083 Unterpositions-Zuordnung, Code	C an..3	N		

Anmerkung zum Segment
 Einzustellende Datenfelder aus ECR:
 - Artikelidentifikation nach EAN (DE7140); Mussfeld; N 14
 LIN+1++9054321444441:SRV'
 - Abbildung von Displayartikel
 LIN+2++9099999000021:SRV+1:1'

Leergutabbildung in DESADV:
 Grundsätzlich werden bei der Abbildung 2 Arten von Leergutartikeln unterschieden:

- gebundenes Leergut: Der Leergutartikel wird mit einem Vollgut mitgesandt
 Vorgangsweise:
 - Dieses wird in der DESADV nicht mitgeschickt!
- ungebundenes Leergut: Leergut wird ohne Vollgut gesandt, z.B. bei der Bestellung einer "leeren" Kiste
 Vorgangsweise:
 - Leergut wird wie ein normaler Artikel behandelt
 - Es wird kein Zusatzqualifier zur Kennzeichnung mitgeschickt!

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG22			
PIA - C	1 - Zusätzliche Produktidentifikation			
Funktion :	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.			
Segmentnummer :	16			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
4347 Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M	*	4 = Ersatz für
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	M		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	M an..35	M		
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	M an..3	M	*	SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN
1131 Codeliste, Code	N an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	N an..3	N		
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	N	N		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	N	N		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	N	N		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	N	N		

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<p><u>Anmerkung zum Segment</u></p> <p>Ersatzartikel für (DE4347=4 +7140); Kannfeld; A/N 35 PIA+4+9099999300432:SRV'</p> <p>Ersatz für - Zur Angabe der Nummer eines Produkts, das durch den im LIN-Segment angegebenen Artikel ersetzt wurde. In der Liefermeldung kann diese Funktion dazu benutzt werden, um Geschäftspartner über die Artikelnummer des ursprünglich bestellten Produkts zu informieren, das durch das im LIN-Segment angegebene Produkt ersetzt wurde. In diesem Fall enthält das LIN-Segment die Nummer des gelieferten Artikels und das PIA enthält die Nummer des nicht verfügbaren Artikels.</p>				

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG22			
IMD - C	2- Produkt-/Leistungsbeschreibung			
Funktion : Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.				
Segmentnummer : 17				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7077 Beschreibungsformat, Code	C an..3	R	*	C = Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) A = Freies Format - Langtext
C272 Produkt/Leistung	C	N		
7081 Produkt/Leistung, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
C273 Produkt-/Leistungsbeschreibung	C	M		
7009 Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	C an..17	D	*	SG = Sortimentseinheit (gemischtes Sortiment) (EAN-Code) PROVENANCE = Herkunftsort (CCG-Code)
1131 Codeliste, Code	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D	*	9 = EAN (International Article Numbering Association) 246 = GS1 Germany Code 9 muss eingestellt werden, wenn das DE 7009 mit einem EAN-Code übermittelt wird! Code 246 muss eingestellt werden, wenn das DE7009 mit einem CCG-Code übermittelt wird!
7008 Produkt-/Leistungsbeschreibung	C an..256	D		
7008 Produkt-/Leistungsbeschreibung	C an..256	O		
3453 Sprachename, Code	C an..3	D		DE = Deutsch
7383 Oberfläche oder Schicht, Code	C an..3	N		

Anmerkung zum Segment

Einzustellende Datenfelder aus ECR:

Dieses Segment wird zur Angabe einer Beschreibung für die aktuelle Position benutzt.
Es wird empfohlen, dieses Segment nur für codierte Beschreibungen zu benutzen.

- Kennzeichen für Displayartikel (DE7009=SG);Kannfeld;AN 3
IMD+C++SG::9'

- Herkunftsort/Name (EU-LMIV)/Ursprungsgewässer (DE7008, in Kombination mit DE7077=A, DE7009 =
PROVENANCE, DE3055 = 246, sowie einem Sprachcode im DE3453); A/N 2X256

Bei Fischereierzeugnisse (EU Nr. 1379/2013) ist im Falle von Binnenfischerei (siehe Produktionsmethode im FTX) hier die
Angabe des Ursprungsgewässers anzugeben. (Beispiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.)

IMD+A++PROVENANCE::246:Hallstättersee::DE'

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG22			
MEA - C	1 - Maße und Gewichte			
Funktion : Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.				
Segmentnummer : 18				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
6311 Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M	*	ABW = Maßeinheit für berechnete Mengen
C502 Einzelheiten zu Maßangaben	C	M		
6313 Gemessene Dimension, Code	C an..3	M	*	AAL = Nettogewicht
6321 Signifikanz der Maßangabe, Code	C an..3	N		
6155 Nicht-diskretes Maß, Code	C an..17	N		
6154 Nicht-diskretes Maß	C an..70	N		
C174 Maßwert/Bandbreite	C	M		
6411 Maßeinheit, Code	M an..3	M		KGM = Kilogramm
6314 Meßwert	C an..18	M		
6162 Bereichsgrenze, untere	C n..18	N		
6152 Bereichsgrenze, obere	C n..18	N		
6432 Signifikante Stellen, Anzahl	C n..2	N		
7383 Oberfläche oder Schicht, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder aus ECR:				
Dieses Segment wird zur Abbildung von Mengenangaben für die nachfolgende Rechnungserstellung bei mengenvariablen Artikeln (d.h. Maßeinheit der Bestellung entspricht nicht der Maßeinheit der Verrechnung) verwendet!				
Diese Mengenangabe erfolgt nur in Verbindung mit dem Qualifier 12 im QTY-Segment!				
- Gelieferte Menge für die Verrechnung (DE6311 = ABW und DE6313 = AAL); Kannfeld, N 7+3				
MEA+ABW+AAL+KGM:22.4'				

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG22			
QTY - M	5 - Menge			
Funktion : Zur Angabe einer zugehörigen Menge.				
Segmentnummer : 19				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C186 Mengenangaben	M	M		
6063 Menge, Qualifier	M an..3	M	*	12 = Ausgelieferte Menge 21 = Bestellte Menge 192 = Menge ohne Berechnung (EAN-Code) 61 = Retourmenge 59 = Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit 45E = Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (EAN-Code)
6060 Menge	M an..35	M		
6411 Maßeinheit, Code	C an..3	D		KGM = Kilogramm PCE = Stück
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder aus ECR:				
- Gelieferte Menge (DE6063 = 12); Mussfeld *); N 7+3 QTY+12:350'				
- Liefermenge ohne Berechnung (DE6063 = 192); Kannfeld *); N 7+3 QTY+192:100'				
- Bestellte Menge (DE6063 = 21); Kannfeld; N 7+3 Wenn die Lieferung einer Bestellposition auf mehrere SSCC's oder LIN's (mehrere Chargennummern) verteilt ist, dann muss die Mengenangabe aus der Bestellung pro SSCC bzw. LIN wiederholt werden. QTY+21:10:PCE'				
-Retourmenge (DE6063 = 61); Kannfeld; N 7+3 QTY+61:10'				
- Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit (DE6063 =59); Kannfeld, N 7+3 QTY+59:25'				
- Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (Displayartikel); Kannfeld; N 7+3 Im Qualifier 45E wird immer die Gesamtmenge der Unterposition dargestellt (Menge Hauptposition x Anzahl der in dieser Hauptposition enthaltenen Unterpositionen = Gesamtmenge) QTY+45E:10'				
*) Anmerkung: Die Liefermenge ohne Berechnung (QTY+192) ist in der gesamten Liefermenge (QTY+12) inkludiert!				

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG22			
ALI - C	1 - Zusätzliche Angaben			
Funktion :	Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.			
Segmentnummer :	20			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3239 Ursprungsland, Code	C an..3	M		ISO 3166 2-alpha Code AT = Österreich EU = Europäische Union
9213 Zollregelungsart, Code	C an..3	N		
4183 Sonderkondition, Code	C an..3	N		
4183 Sonderkondition, Code	C an..3	N		
4183 Sonderkondition, Code	C an..3	N		
4183 Sonderkondition, Code	C an..3	N		
4183 Sonderkondition, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Angabe des Ursprungslandes (EU-LMIV); Kannfeld; A/N 3				
Bei Fischereierzeugnissen (EU Nr. 1379/2013) ist hier in Kombination mit Binnenfischerei/Aquakultur (siehe Produktionsmethode im FTX) das Herkunftsland/Ursprungsland anzugeben.				
(Beispiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.) ALI+EU'				

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG22				
DTM - C	1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Funktion :	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Segmentnummer :	21				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C507 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M	M		
2005 Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*	94 = Produktions-/Herstellungsdatum	
2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R			
2379 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R	*	102 = JJJJMMTT 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT	
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
- Fische und Meeresfrüchte: Fangdatum; Kannfeld; D 8 oder D 16 (*). (Beispiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.)					
DTM+94:20160301:102' oder					
DTM+94:2016030120160304:718'					
(*) Einer der beiden Datumformate muss angewendet werden.					

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG22			
FTX - C	99 - Freier Text			
Funktion : Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.				
Segmentnummer : 22				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
4451 Textbezug, Qualifier	M an..3	M	*	QQD = Qualitätsanforderungen/-ansprüche PRD = Produktinformation
4453 Textfunktion, Code	C an..3	N		
C107 Text-Referenz	C	M		
4441 Freier Text, Code	M an..17	M	*	LABELS = Labelinformation CATCHMETHOD = Fangmethod CATCHAREA = Fangzone PRODUCTIONMETHOD = Produktionsmethode
1131 Codeliste, Code	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	M	*	294 = GS1 Austria
C108 Text	C	M		
4440 Freier Text	M an..512	M		
4440 Freier Text	C an..512	O		
4440 Freier Text	C an..512	O		
4440 Freier Text	C an..512	O		
4440 Freier Text	C an..512	O		
3453 Sprachename, Code	C an..3	N		
4447 Textformat, Code	C an..3	N		

Anmerkung zum Segment

- Fische und Meeresfrüchte: Labelinformation, codiert (DE4451 = QQD; DE4441 = LABELS; DE3055 = 294; 4440 = Code; siehe GS1 Sync Codeliste: PackagingMarksLabelAccreditationCode); Kannfeld A/N 20x512

Bei Notwendigkeit kann das gesamte FTX Segment wiederholt werden. (Beispiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.)
FTX+QQD++LABELS::294+AMA_ORGANIC_SEAL'

- Fische und Meeresfrüchte: Fangmethode, codiert (DE4451 = PRD; DE4441 = CATCHMETHOD; DE3055 = 294; 4440 = Code; Siehe GS1 Sync Codeliste: FishAndSeafoodCatchMethodCode); Kannfeld A/N 10X512

Bei Notwendigkeit kann das gesamte FTX Segment wiederholt werden. (Beispiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.)
FTX+PRD++CATCHMETHOD::294+LHP'

- Fische und Meeresfrüchte: Fangzone (Haupt/Subfangzone), codiert (DE4451 = PRD; DE4441 = CATCHAREA; DE3055 = 294; 4440 = Code; Siehe GS1 Sync Codeliste: FishAndSeafoodCatchAreaCode); Kannfeld A/N 10X512

Bei Notwendigkeit kann das gesamte FTX Segment wiederholt werden. (Beispiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.)
FTX+PRD++CATCHAREA::294+27.11'

- Fische und Meeresfrüchte: Produktionsmethode, codiert (DE4451 = PRD; DE4441 = PRODUCTIONMETHOD; DE3055 = 294; 4440 = Code; Siehe GS1 Sync Codeliste: FishAndSeafoodProductionMethodCode); Kannfeld A/N 10X512

Bei Notwendigkeit kann das gesamte FTX Segment wiederholt werden. (Beispiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.)
FTX+PRD++PRODUCTIONMETHOD::294+MARINE_FISHERY'

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG22			
MOA - C	1 - Geldbetrag			
Funktion :	Zur Angabe eines Geldbetrages.			
Segmentnummer :	23			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C516 Geldbetrag	M	M		
5025 Geldbetrag, Qualifier	M an..3	M	*	203 = Positionsbetrag
5004 Geldbetrag	C n..35	R		
6345 Wahrung, Code	C an..3	R	*	ISO 4217 3-Alpha, siehe Codeliste
6343 Wahrung, Qualifier	C an..3	N		
4405 Status, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder aus ECR:				
- Angabe des Positionswerts (DE5004); Kannfeld; N 10+3 MOA+203:20:EUR'				

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG22			
SG22 - C	3 - PCI-DTM-SG23			
PCI - M	1 - Packstückkennzeichnung			
Funktion :	Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.			
Segmentnummer :	24			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
4233 Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R	*	36E = Ausgezeichnet mit der Chargennummer (EAN-Code) 38E = Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (EAN-Code) 39E = Ausgezeichnet mit dem Mindestaltbarkeitsdatum (EAN-Code) 46 = Ausgezeichnet mit dem Abpackdatum
C210 Markierungen und Aufkleber	C	N		
7102 Versandmarkierungen	M an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
7102 Versandmarkierungen	C an..35			
8275 Container- oder Packstückfüllgrad, Code	C an..3	N		
C827 Markierungsart	C	N		
7511 Markierungsart, Code	M an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			

Anmerkung zum Segment

Dieses PCI Segment ist der Trigger für die Segmente zur Übermittlung der Chargennummer, des Mindesthaltbarkeitsdatums, des Verfallsdatums und des Abpackdatums.

Beispiel:

Chargennummer

PCI+36E'

GIN+BX+9905'

Mindesthaltbarkeitsdatum

PCI+39E'

DTM+361:20180404:102'

Verfallsdatum

PCI+38E'

DTM+36:20180708:102'

Abpackdatum

PCI+46'

DTM+365:20180708:102'

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG22			
SG22 - C	3 - PCI-DTM-SG23			
DTM - C	1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Funktion : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Segmentnummer : 25				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C507 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005 Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*	361 = Mindesthaltbarkeitsdatum 36 = Verfalldatum 365 = Verpackungsdatum
2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R		
2379 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R	*	102 = JJJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder aus ECR:				
- Mindesthaltbarkeitsdatum/Ablaufdatum (DE2005 = 361); Kannfeld; D 8 (das Mindesthaltbarkeitsdatum zeigt den Zeitpunkt an, bis zu dem das Erzeugnis unter angemessenen Aufbewahrungsbedingungen seine spezifischen Eigenschaften behält. Ist die Mindesthaltbarkeit abgelaufen, ist der Verkauf zwar weiterhin erlaubt, der Verkäufer haftet aber für die einwandfreie Genießbarkeit des Lebensmittels) DTM+361:20060720:102'				
- Verfalldatum/Verbrauchsdatum (DE2005 = 36); Kannfeld; D 8 (Das Verbrauchsdatum ist bei besonders leicht verderblichen Lebensmitteln (mikrobiologisch hochsensiblen Waren) anzuwenden, die nach kurzer Zeit eine unmittelbare Gefahr für die Gesundheit darstellen. Ist das Verbrauchsdatum abgelaufen, ist der Verkauf der Ware verboten!) DTM+36:20061012:102'				
-Abpackdatum (DE2005 = 365); Kannfeld; D 8. (Naturprodukte wie Obst und Gemüse werden nicht verändert (geschnitten, vermischt, vermengt etc.) verkauft, daher haben sie kein Mindesthaltbarkeitsdatum.) DTM+365:20181012:102'				

SG10 - M	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17 - C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG22			
SG22 - C	3 - PCI-DTM-SG23			
SG23 - C	1 - GIN			
GIN - M	1 - Waren-Identifikationsnummer			
Funktion : Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen. Segmentnummer : 26				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7405 Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	M	*	BX = Chargennummer
C208 Identifikationsnummern-Bereich	M	M		
7402 Objekt, Identifikation	M an..35	M		
7402 Objekt, Identifikation	C an..35	N		
C208 Identifikationsnummern-Bereich	C	N		
7402 Objekt, Identifikation	M an..35			
7402 Objekt, Identifikation	C an..35			
C208 Identifikationsnummern-Bereich	C	N		
7402 Objekt, Identifikation	M an..35			
7402 Objekt, Identifikation	C an..35			
C208 Identifikationsnummern-Bereich	C	N		
7402 Objekt, Identifikation	M an..35			
7402 Objekt, Identifikation	C an..35			
C208 Identifikationsnummern-Bereich	C	N		
7402 Objekt, Identifikation	M an..35			
7402 Objekt, Identifikation	C an..35			
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder aus ECR:				
- Chargennummer; Kannfeld; A/N 35				
GIN+BX+9905'				

UNT - M 1 - Nachrichten-Endesegment				
Funktion : Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.				
Segmentnummer : 27				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
0074 Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M		Gesamtanzahl der Segmente
0062 Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M		Referenznummer aus dem UNH-Segment wiederholen.
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment IN UN/EDIFACT.				
Beispiel: UNT+35+ME000001'				

Beispiel:

Beispiel für eine DESADV ohne Abbildung der Ladungsträger (Fortgeschrittenen-Modell).

EANCOM	BESCHREIBUNG
UNH+3345+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	Nachrichten-Kopfsegment mit Nachrichtenreferenz des Absenders
BGM+351+63241+9'	Nummer der Liefermeldung 63241
DTM+137:20090321:102'	DESADV-Datum
DTM+17:200903240900:203'	Lieferdatum und Uhrzeit
RFF+ON:45633'	Bestellnummer
DTM+171:20090320:102'	Datum der Bestellung
NAD+BY+9034521000004::9'	Käufer
NAD+SU+9012345000059::9'	Lieferant
CPS+1'	Kennzeichen gesamte Sendung
LIN+1++9054443134564:SRV'	Artikel auf dieser Palette
QTY+12:120'	Gelieferte Menge 120
LIN+2++9054443134564:SRV'	Artikel in dieser MTV
QTY+12:20'	Gelieferte Menge 20
UNT+14+3345'	Nachrichten-Endesegment

Beispiel für mengenvariable Artikeln:

.....	
LIN+1++9054443134564:SRV'	1.Artikel
MEA+ABW+AAL+KGM:22.4'	Menge für Verrechnung in Maßeinheit
QTY+12:120'	Gelieferte Menge 120

LIN+2++9054443134564:SRV'	2. Artikel
MEA+ABW+AAL+KGM:43.6'	Menge für Verrechnung in Maßeinheit
QTY+12:20'	Gelieferte Menge 20
...	

Beispiel für eine DESADV mit Abbildung der Ladungsträger (Ideal-Modell).

Dieses Beispiel stellt eine Sendung, bestehend aus 2 EURO-Paletten dar. Es handelt sich um sortenreine Paletten, die jeweils mit einem SSCC ausgezeichnet sind.

EANCOM	BESCHREIBUNG
UNH+3345+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	Nachrichten-Kopfsegment mit Nachrichtenreferenz des Absenders
BGM+351+63241+9'	Nummer der Liefermeldung 63241
DTM+137:20090321:102'	DESADV-Datum
DTM+17:200903240900:203'	Lieferdatum und Uhrzeit
RFF+XC1:AT-N-01-BIO'	Biokontrollnummer des Lieferanten
RFF+ON:45633'	Bestellnummer
DTM+171:20060320:102'	Datum der Bestellung
RFF+VN:6433334'	Auftragsnummer des Herstellers
DTM+171:20060322:102'	Datum der Auftragsnummer
RFF+DQ:25644'	(Papier-) Lieferscheinnummer
NAD+BY+9034521000004::9'	Käufer
NAD+SU+9012345000059::9'	Lieferant
NAD+DP+9034521000325::9'	Lieferanschrift
NAD+OB+9099999300414::9'	Besteller
NAD+UC+9099999300414::9'	Endempfänger
TDT+20++30'	Versandart: Straßentransport
CPS+1'	Kennzeichen gesamte Sendung
PAC+2++PK'	Sendung besteht aus 2 Packstücken
MEA+PD+AAD+KGM:150'	Gesamtbruttogewicht der Sendung 300 kg
MEA+PD+AAW+MTQ:5'	Gesamtvolumen der Sendung 5 Kubikmeter
CPS+2+1'	Kennzeichen erste Transporteinheit
PAC+1++201::9'	Eine EURO-Palette
MEA+PD+AAB+KGM:100'	Bruttogewicht der Transporteinheit 100 kg
MEA+PD+LN+MMT:1200'	Länge der Transporteinheit 1200 mm
MEA+PD+HT+MMT:1200'	Höhe
MEA+PD+WD+MMT:800'	Breite
HAN+CRU::9'	Handhabungshinweis zerbrechlich
PCI+33E'	Transporteinheit ist mit SSCC versehen
GIN+BJ+390123450000000012'	SSCC
PAC+20++PK'	Transporteinheit enthält 20 Packstücke
LIN+1++9054443134564:SRV'	Artikel auf dieser Palette
QTY+12:120'	Gelieferte Menge 120
QTY+192:20'	Liefermenge ohne Verrechnung ist 20
QTY+59:10'	Menge der Verkaufseinheiten
CPS+3+1'	Kennzeichen zweite Transporteinheit
PAC+1++201::9'	Eine EURO-Palette

PCI+33E'	Transporteinheit ist mit SSCC versehen
GIN+BJ+390123450000000001'	SSCC
PAC+10++PK'	Transporteinheit enthält 10 Packstücke
LIN+2++9054443134564:SRV'	Displayartikel in dieser MTV
IMD+C++SG::9'	Kennzeichen für Displayartikel
QTY+12:20'	Gelieferte Menge 20
PCI+39E'	Triggersegment
DTM+361:20061224:102'	Mindesthaltbarkeit
PCI+36E'	Triggersegment
GIN+BX+23456'	Chargennummer
LIN+3++9099999300414:SRV+1:2'	Artikel in dem Display
QTY+45E:40'	2 Artikel pro Display ergibt: 20x2=40
LIN+4++9099999300476:SRV+1:2'	Artikel im Display
QTY+45E:20'	1 Artikel pro Display ergibt: 20x1=20
UNT+51+3345'	Nachrichten-Endesegment

Erklärung und Beispiele für Abbildung „FISCHE“

Bei der Übermittlung von Fischen in der DESADV sind Zusatzmerkmale notwendig, welche sich aufgrund der "Produktionsmethode Fisch" ergeben. Die Zusammenstellung der Merkmale variiert bei den 3 möglichen Produktionsmethoden.

Attribut/Kategorie	Ausprägung für "Meeresfischerei"	Ausprägung für "Binnenfischerei"	Ausprägung für "Aquakultur"
Produktionsmethode Fisch	MARINE FISHERY	INLAND FISHERY	AQUACULTURE
Fangmethode	erforderlich	erforderlich	
Fangzone	erforderlich		
Subfangzone	erforderlich bei den Fangzonen 27 und 37		
Ursprungs-/Herkunftsland		erforderlich	erforderlich
Herkunftsort		erforderlich	

Neben der Übermittlung zusätzlicher FTX und IMD-Segmente ist daher teilweise auch die Verwendung des ALI-Segmentes für das Ursprungsland erforderlich.

Die Befüllung des Herkunftsortes erfolgt als reine Textangabe – Achtung daher zusätzlich auf den korrekten Zeichensatz im UNB-Segment!

Die Ausprägungen der einzelnen Attribute werden entweder als Code oder Text übertragen und richten sich nach der Definition der GS1 Sync Kompendium! Folgende Zuordnungen sind gegeben:

Attribut/Kategorie	GDSN-Attribute bzw. Grundlage

Produktionsmethode Fisch	M127 – FishAndSeafoodProductionMethodCode
Fangmethode	M126 – FishAndSeafoodCatchMethodCode
Fangzone	M125 – FishAndSeafoodCatchAreaCode
Subfangzone	M125 – FishAndSeafoodCatchAreaCode (alle Fangzonen mit Subfangzone; z.B. 27.1)
Ursprungs-/Herkunftsland	M044 – CountryOfOrigin (2stelliger ISO-3166 Code)
Herkunftsort	M133 – ProvenanceStatement (beliebige Textbezeichnung)

Abbildungsbeispiele:

1) Meeresfischerei

LIN...
 MEA+ABW+AAL+KGM:xxxxx' bei mengenvariablen (KG-)Artikeln
 QTY...
 FTX+PRD++PRODUCTIONMETHOD::294+MARINE_ Produktionsmethode Fisch
 FISHERY'
 FTX+PRD++CATCHMETHOD::294+LHP' Fangmethode
 FTX+PRD++CATCHAREA::294+27.11' Fangzone (inkl. Subfangzone)

2) Binnenfischerei

LIN...
 IMD+A++PROVENANCE::246:Attersee::DE' Herkunftsort
 MEA+ABW+AAL+KGM:xxxxx' bei mengenvariablen (KG-)Artikeln
 QTY...
 ALI+AT' Herkunftsort
 FTX+PRD++PRODUCTIONMETHOD::294+INLAND_F Produktionsmethode Fisch
 ISHERY'
 FTX+PRD++CATCHMETHOD::294+LX' Fangmethode

3) Aquakultur

LIN...
 MEA+ABW+AAL+KGM:xxxxx' bei mengenvariablen (KG-)Artikeln
 QTY...
 ALI+AT' Herkunftsort
 FTX+PRD++PRODUCTIONMETHOD::294+AQUACUL Produktionsmethode Fisch
 TURE'

Abbildung von „serialisierten“ und „nicht serialisierten“ GRAI mit SSCC-Struktur

Nicht serialisiertes GRAI (= nGRAI = Mehrwegtransportbehälter)

In diesem Beispiel wurden 20 Paletten vom Typ <nGRAI> mit SSCC von <SSCC-1> bis <SSCC-20> beschrieben. (siehe auch MTV Guideline auf GS1 Homepage. Kapitel: 8.3.2.1/ Seite: 30-32)

EANCOM	Beschreibung
.....	
CPS+1'	Kennzeichen gesamte Sendung
PAC+20'	Der aktuelle Sendung besteht aus 20 Logistik Einheiten
CPS+2+1'	2. Sendungsebene: Beschreibung der 1. Logistikeinheit
PAC+1++201::9'	Es wird hier eine Einheit z.B. Palette beschrieben.
PCI+33E'	Verpackungseinheit [Palette] gekennzeichnet mit SSCC
GIN+BJ+390123450000000005'	Die aktuelle Verpackungseinheit [Palette] ist mit SSCC gekennzeichnet
PCI+41G'	Die Verpackungseinheit [Palette] ist mit GRAI gekennzeichnet
GIN+DA+9099999000000'	Die aktuelle Verpackungseinheit [Palette] ist mit nGRAI <9099999000000> gekennzeichnet
LIN+1++9099998999114:SRV'	Erste Position auf der aktuellen Logistikeinheit [Palette], identifiziert durch GTIN
...	
CPS+3+1'	2. Sendungsebene: Beschreibung der 2. Logistikeinheit
PAC+1++201::9'	Es wird hier eine Einheit z.B. Palette beschrieben.
PCI+33E'	Verpackungseinheit [Palette] gekennzeichnet mit SSCC
GIN+BJ+390123450000000029'	Die aktuelle Verpackungseinheit [Palette] ist mit SSCC gekennzeichnet
PCI+41G'	Die Verpackungseinheit [Palette] ist mit GRAI gekennzeichnet
GIN+DA+9099999000208'	Die aktuelle Verpackungseinheit [Palette] ist mit nGRAI <9099999000208> gekennzeichnet
LIN+2++9099998999220:SRV'	Zweite Position auf der aktuellen Logistikeinheit [Palette], identifiziert durch GTIN
.....	
CPS+21+1'	2. Sendungsebene: Beschreibung der 20. Logistikeinheit
PAC+1++201::9'	Es wird hier eine Einheit z.B. Palette beschrieben.
PCI+33E'	Verpackungseinheit [Palette] gekennzeichnet mit SSCC
GIN+BJ+390123450000034550'	Die aktuelle Verpackungseinheit [Palette] ist mit SSCC gekennzeichnet
PCI+41G'	Die Verpackungseinheit [Palette] ist mit GRAI gekennzeichnet

GIN+DA+9099999000307'	Die aktuelle Verpackungseinheit [Palette] ist mit nGRAI <9099999000307> gekennzeichnet
LIN+20++9099998999336:SRV'	20. Position auf der aktuellen Logistikeinheit [Palette], identifiziert durch GTIN
...	

Serialisierte GRAI (= sGRAI = serialisierter Mehrwegtransportbehälter)

Es wurde hier das gleiche Beispiel wie oben beschrieben, der einzige Unterschied ist die Verwendung von sGRAIs statt nGRAIs (von <sGRAI-1> bis <sGRAI-20>). In diesem Beispiel wurden Logistik Einheiten von <SSCC-1> bis <SSCC-20> beschrieben. (siehe auch. MTV Guideline auf GS1 Homepage. Kapitel: 8.3.2.2/ Seite: 30-32)

EANCOM	Beschreibung
.....	
CPS+1'	Kennzeichen gesamte Sendung
PAC+20'	Der aktuelle Sendung besteht aus 20 Logistik Einheiten
CPS+2+1'	2. Sendungsebene:Beschreibung der 1. Logistikeinheit
PAC+1++201::9'	Es wird hier eine Einheit z.B. Palette beschrieben.
PCI+33E'	Verpackungseinheit [Palette] mit SSCC gekennzeichnet
GIN+BJ+390123450000000029'	Die aktuelle Verpackungseinheit [Palette] ist mit SSCC gekennzeichnet
PCI+41G'	Die Verpackungseinheit [Palette] ist mit GRAI gekennzeichnet
GIN+DB+90999990000001234567890'	Die aktuelle Verpackungseinheit [Palette] ist mit sGRAI bestehend aus der 14-stelligen Basisnr <9099999000000> und der Seriennr. <1234567890>, gekennzeichnet
LIN+1++9099998999114:SRV'	Erste Position auf der aktuellen Logistikeinheit [Palette], identifiziert durch GTIN
...	
CPS+3+1'	2. Sendungsebene Beschreibung der 2. Logistikeinheit
PAC+1++201::9'	Es wird hier eine Einheit z.B. Palette beschrieben.
PCI+33E'	Verpackungseinheit [Palette] mit SSCC gekennzeichnet
GIN+BJ+390123450000000029'	Die aktuelle Verpackungseinheit [Palette] ist mit SSCC gekennzeichnet
PCI+41G'	Die Verpackungseinheit [Palette] ist mit einem GRAI gekennzeichnet

GIN+DB+90999990002088474663A'	Die aktuelle Verpackungseinheit [Palette] ist mit sGRAI bestehend aus der 14-stelligen Basisnr <9099999000000> und der Seriennr. <1234567890>, gekennzeichnet
LIN+2++9099998999220:SRV'	Zweite Position auf der aktuellen Logistikeinheit [Palette], gekennzeichnet durch GTIN
...	
CPS+21+1'	2. Sendungsebene Beschreibung der 20. Logistikeinheit
PAC+1++201::9'	Es wird hier eine Einheit z.B. Palette beschrieben.
PCI+33E'	Verpackungseinheit [Palette] mit SSCC gekennzeichnet
GIN+BJ+390123450000034550'	Die aktuelle Verpackungseinheit [Palette] ist mit SSCC gekennzeichnet
PCI+41G'	Die Verpackungseinheit [Palette] ist mit GRAI gekennzeichnet
GIN+DB+9099999000307Z837ei98'	Die aktuelle Verpackungseinheit [Palette] ist mit sGRAI bestehend aus der 14-stelligen Basisnr <909999900030> und der Seriennr. <7Z837ei98>, gekennzeichnet
LIN+20++9099998999336:SRV'	20. Position auf der aktuellen Logistikeinheit [Palette], identifiziert durch GTIN
...	